

JUGEND INTERPRETIERT KUNST

Jugend interpretiert Kunst in der Anna Warburg Schule. Der Kunst Kurs der BG 11 D hat das Glück eine von über 600 ausgelosten Bewerbungen zu sein.

Der Kunst-Kurs der BG11 D hat dieses Jahr unter der Leitung von Frau Rother die großartige Möglichkeit am „Jugend interpretiert Kunst Preis“ der Deutschen Bank Stiftung im Museum Küppersmühle, einem Museum für moderne Kunst teilzunehmen. „Jugend Interpretiert Kunst“ ist ein von der Deutschen Bank gestifteter Kunstpreis, bei dem die Schüler von deutschlandweit ausgelosten Schulen in das eigens für sie geöffnete MKM nach Duisburg fahren, um dort eine museumspädagogische Führung und eine sehr aktive Auseinandersetzung mit der Kunst zu erleben.

Im MKM sind einige der herausragendsten Künstler der Moderne, u.a. Georg Baselitz, K.O. Götz, Candida Höffner, Jörg Immendorff, Amseln Kiefer, Markus Lüpertz, A.R. Penck, Gehrhard Richter und Bernard Schultze zu sehen. Dabei werden die Schüler individuell durch die für andere Besucher geschlossene Ausstellung geführt und haben so intensiv die Möglichkeit, unter Anleitung der Museumspädagogin Sabine Falkenbach ihren Interessen nach zugehen und Schwerpunkte zu setzen.

Die Auseinandersetzung und Kommunikation mit und über die Kunst hat die Schüler angeregt und inspiriert. Damit wäre ein wesentliches pädagogisches Ziel des Preises erreicht. Denn das Ziel ist, jungen Menschen einen Zugang zu zeitgenössischer bildender Kunst zu schaffen. Dabei sollten sie selbst aktiv werden, um ein Verständnis für ästhetische Prozesse zu entwickeln.

Nachdem die Schüler im Museum MKM waren, haben sie aufgrund der Chancengleichheit im Wettbewerb acht Wochen Zeit ihr Projekt umzusetzen. Danach wird ihr Werk von einer professionellen Jury bewertet und im MKM auf 1000qm ausgestellt. Ob der Kunstkurs nun gewinnt oder nicht - die Schüler haben in jedem Fall an interessanten Erfahrungen und Inspiration gewonnen.



Jessica Thomson und Gordon Wegener